

Smart – Mit Köpfchen zum Erfolg

In den nächsten 20 Jahren soll sich allein der Strompreis um ca. 70 Prozent erhöhen – sagen die Berater von Roland Berger. Eine der großen Herausforderungen in der Braubranche wird also sein, diese zusätzlichen Kosten – als wären die vergangenen Energiepreiserhöhungen nicht schon genug – zu minimieren.



SMART I – Bereits heute könnten in Deutschland bis zu 25 Prozent der Energie durch angepasste Prozessautomation eingespart werden. Das macht etwa sieben Mrd EUR aus. Der Leitfaden für Energiemanagementsysteme des BMU empfiehlt dazu die SMART-Regel: SMART das steht für spezifisch – messbar – angemessen – realistisch – terminiert. Mit dieser Formel können gesteckte Ziele zur Energieeinsparung überwacht, überprüft und ggf. korrigiert werden. Wie, das beschreibt S. *Salgert*, Weingarten, im Beitrag „Einsparpotenzial der Prozessautomation“ ab Seite 705.

SMART II – Energieeffizienz hin – Produktqualität her: Bei der Neumarkter Lammsbräu stand die Modernisierung der Kälteanlage an. Wichtig dabei waren die Erhöhung der Anlageneffizienz, der Versorgungs- und Betriebssicherheit sowie die Auswahl langlebiger Komponenten für eine nachhaltige Kälteversorgung. Im Bereich Steuerung gab es einige Tricks und Kniffe. Lesen Sie ab Seite 699 im Beitrag „Smart kühlen Kopf bewahren“ von B. *Bader*, Neumarkt, welche das waren.

ERKENNUNGSTECHNISCH SCHWIERIG – Der Aufwand für die Sortierung von Leergut steigt seit Jahren. Die gestalterische „Gegenoffensive“ der Mehrweggebinde zu den trendigen Einweg-Gebinden verschärft die Situation. Mittlerweile gibt es eine Vielzahl an Sortierkonzepten und entsprechende Erfahrungen. Der Zweiteiler „Im Visier: Leergut-Sortierkonzepte“ von Prof. K. *Spiegelmacher*, Zweibrücken, hilft, den Überblick zu behalten. Der heutige erste Teil (ab S. 702) vermittelt Grundlagen, während es in Teil 2 um die praktische Umsetzung gehen wird.

MEISTERLICH – In Nürnberg begeisterte am 24. Mai nicht nur die Ausstellungseröffnung zu „Dürers Meisterwerken“ die Besucher des Germanischen Nationalmuseums. An diesem Tag wurden dort auch die europäischen Preisträger des World Beer Cup 2012, der drei Wochen zuvor in San Diego stattgefunden hatte, für ihre bierigen Meisterwerke ausgezeichnet. Insgesamt 49 europäische Preisträger, davon 23 deutsche, wurden im Beisein von „Mister Craft Brewer“ *Charlie Papazian* geehrt (S. 693). – Und wer jetzt noch wissen möchte, was sich hinter „Schröder’s – Mein letztes Meisterstück“ verbirgt, dem sei unser Interview mit Gerhard Schröder (S. 714) empfohlen.

L. W. W. W. W.